

Brief von Hans Huber an Ferruccio Busoni (vmtl. Basel, vmtl. 14. Januar 1917)

Musikschule und Konservatorium Basel.

Sonntagsstimmung! Sie wissen gar nicht, mit welchem menschlichen Stolz Sie jeden Tag, die Nacht vergessen dürfen! Ihre Finger-, Herz- und Kopfleistungen am vergangenen Freitag waren geradezu grandios! Sie sind nach Liszt die größte Erscheinung auf pianistischem Gebiete, nicht nur, weil Sie die gleiche Technik besitzen, sondern weil Sie als moderner Ästhetiker eine viel größere Eigenkraft besitzen! Möge Sie eine kleine Anerkennung meinerseits auch zu den gleich großen eigenen Geburten anfeuern und uns auch auf diesem Gebiete die eigenartige Individualität zeigen! Das wünscht Ihnen

Ihr treu ergebener

Hans Huber

Die Stadt spricht übrigens nur von Ihnen und wird Ihnen anhänglicher als zu Böcklin – dem Basler Kind! —